Des Amyntas Charitille

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

Muß Amyntas das nun hören,
Charitille, deinen Tod?
Und hat kein Gott können wehren
dieser dein- und unsrer Not?
Ach, Verhängnüß, was du bist!
Was reizt dich zu solcher List?

Amaryllis und Florelle,
tönet diese Seufzer an,
die ich ihr zur letzte stelle,
weil ich selbst nicht da sein kan,
und auch, o Chrysille, du,
gieb dein Beileid auch darzu!

Ich, wie weit ich von euch stehe,
bin doch euren Schmerzen nah.
Wo ich sitze, wo ich gehe,
da ist stets diß Herzleid da.
Wo ich bin und werde sein,
da will ich mit stimmen ein.

Ach! Die Schönste von den Schönen,
Charitille, Zier der Zeit,
was gebiert sie uns für Sehnen?
Was ist übrig mehr als Leid?
Die so lieblich singen kunt',
hat verschlossen ihren Mund.

Solte sie denn uns nicht tauren,
sie, der schönen Wälder Geist?
Alle Felder sehn wir trauren,
der Gepüsche Pracht verschleißt,
das verlebte Jahr wird alt:
sie, sein Feuer, die ist kalt.

Ists nicht so, du Gott der Schafe?

Früh' hab' ich dirs gleich erzählt,
daß ich sie sah' in dem Schlafe
und den Man, den sie erwählt.
Und wir Andern, wie wir sein,
stimmten ihr ein Brautlied ein.

O ihr ganz verlognen Träume,
ist euch unser Leid denn Lust?
Euch auch, ihr bewegten Bäume,
soll diß Übel sein bewußt.
Schreit mir nach, ihr Täler ihr:
Sie ist weg, der Menschen Zier!

Ihr, ihr übrigen drei Lieben,
weint! doch weinet, wie ihr solt!
Sie bleibt, ist sie einmal blieben.
Folgt, seid ihr Amynten hold,
daß er an der Münde Stat
nicht an euch rot' Augen hat!

Das Gedicht „Des Amyntas Charitille“ von Richard Dehmel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	**Titel**	„Des Amyntas Charitille“
Verse	48	**Wörter**	262
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.